

UdiGRUNDSPACHTEL®



Produkt	Werk trockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1, mineralischer Klebe-, Spachtel- und Armierungsmörtel für alle Udi Unger-Diffutherm WDVS aus Holzfasern entwickelt und optimiert in Haftung, Speichervermögen und Stabilität. Von Hand und maschinell verarbeitbar.	
Anwendung	dient zum Spachteln, Armieren und Kleben von Udi UNGER-DIFFUTHERM Holzweichfaserdämmplatten. Systembestandteil der UdiFRONT®, UdiSPEED®, UdiRECO®, UdiIN RECO® und UdiIN® Wärmedämmverbundsysteme. Bestandteile Sand, Zement und Weißkalk sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.	
Bestandteile	- Bindemittel nach DIN 1164 - Mörtelzusatzstoffe	- Quarzsande 0 – 0,4 mm nach DIN 4226 - alkalibeständige Fasern
Eigenschaften	Sehr ergiebiger hochleistungsvergüteter, mineralischer und geschmeidig verarbeitbarer Klebe-, Spachtel- und Armierungsmörtel mit optimaler Haftung auf Holzweichfaserdämmplatten und anderen Untergründen. Nach der Erhärtung hoch dampfdiffusionsoffen, kapillar aktiv, witterungs-, frostbeständig und wasserabweisend. Idealer Untergrund für alle Unger-Diffutherm UdiEdelputze®. Durch seine gute Strukturierbarkeit bzw. seine einheitliche Filzstruktur kann er auch als Oberputz bei kleinen Flächen, z.B. Fensterfaschen, eingesetzt werden.	
Technische Daten	Mörtelgruppe: CS III gemäß DIN EN 998-1, P II nach DIN 18550 Körnung: 0–0,4 mm Druckfestigkeit: 3,5–7,5 N/mm ² μ-Wert: ca. 20 Wasserbedarf: 4,0 – 5 l/ Sack = 160 - 180 l/t Ergiebigkeit: ca. 3,2 - 3,8 m ² /Sack bei 5 mm Auftragsstärke Materialverbrauch: Kleben erste Plattenebene bei mineralischem Untergrund: ca. 4,5–5,5 kg/m ² Armieren: ca. 6,5 kg/m ² Armierungsschichtdicke: mind. 5 mm	
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg, (42 Sack pro Palette = 1.050 kg).	
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.	
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe.	
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Gefahrensymbol: Xi reizend R-Sätze: R 36/38: Reizt die Augen und die Haut R 41: Gefahr ernster Augenschäden S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen chromatarm nach TRGS 613	

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten.

UdiGRUNDSPACHTEL®

Untergrund

Geeignet sind außer dem **UdiFRONT®**, **UdiSPEED®**, **UdiRECO®**, **UdiIN RECO®** und **UdiIN®** WDVS und putzfähige Holzweichfaserdämmplatten mineralische oder saugfähige Untergründe. Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Frost sein. Geeignete Untergründe sind mineralische Flächen wie Beton, Mauerwerk sowie Kalk- und Kalkzement-Putze, außerdem Altputze der Mörtelgruppe P I c, P II und P III sowie Dispersionsanstriche sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohl liegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, alte Leimfarbenstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) vor der Verarbeitung abdecken oder abkleben. Oberflächlich sandende Untergründe bei Bedarf mit **UdiBASE® Tiefengrund LF** lösemittelfrei verfestigen.

Verarbeitung

Ein 25-kg-Sack **UdiGRUNDSPACHTEL®** wird mit rund 4 - 5 l klarem, sauberem Wasser zu einer gleichmäßig steifplastischen und klumpenfreien Masse angemischt. Für eine gleichmäßige Mörtelkonsistenz sind stets gleiche Wassermengen und Mischzeiten einzuhalten. Bei Einsatz von Vor- oder Durchlaufmischer Nachquellzeit des **UdiGRUNDSPACHTEL®** beachten. **UdiGRUNDSPACHTEL®** mit rostfreier Edelstahltraufel (Mittelbettzahnung) mit 10 x 20 mm Zahnung volldeckend auftragen. In den frischen Spachtel die Armierungsgewebekomponenten **UdiARMIERUNG®** im oberen Drittel faltenfrei und an den Stößen 10 cm überlappend einbetten und mit Edelstahltraufel glatt abziehen. Die endgültige Schichtstärke darf 5 mm NICHT unterschreiten! Bei Bedarf nochmals mit einer Spachtelschicht von ca. 1 mm überdecken. Stets nass in nass arbeiten, um Ansätze zu vermeiden. Bei Maschineneinsatz sollte die Förderleistung regelbar sein. Vor dem Auftrag des Putzgrundes und der Oberputze Standzeit von mind. 1 Tag/mm Putzdicke einhalten. In die erste Plattenebene oder Anschlussbereiche bei planebenen Untergründen wird **UdiGRUNDSPACHTEL®** mit der Zahntraufel aufgekämmt und gleichmäßig im Floating- Buttering Verfahren eingeschwämmt. Bei unebenen Untergründen muss die Auftragsmenge entsprechend erhöht werden, damit die Dämmplatte mind. 80 % am Untergrund verklebt ist. Die Verklebung muss vor einsetzender Hautbildung auf den vorbereiteten und vorgelegten Flächen erfolgen und sollte mindestens einen Tag nicht bewegt oder verdübelt werden. Bei gewünschter Riemchen-Oberfläche unbedingt eine zweite Armierungsgewebelage aufbringen. Diese nass in nass im **UdiGRUNDSPACHTEL®** mit einem Verbrauch von 4,0 – 4,5 kg/m² einarbeiten. In den noch feuchten **UdiGRUNDSPACHTEL®** eine zusätzliche Dübelebene einbringen, welche bei Holzbau im Bereich der Holzständer verankert werden müssen, Verbrauch 4 Stück/m². Diese werden bündig in die Spachtelmasse eingeschlagen. Oberfläche abschließend ebenflächig abziehen und anrauen.

Hinweise:

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen zum **UdiGRUNDSPACHTEL®** ist nicht zulässig! Frischer Spachtel ist alkalisch, Haut und Augen schützen! Vor starker Sonneneinstrahlung schützen; bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) ein- oder mehrmals nachnässen, gegebenenfalls die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Die Spachtelschicht muss vor jeder weiteren Beschichtung abgetrocknet und ausgehärtet sein. Bei der gespachtelten Fassade ist darauf zu achten, dass die Armierungsgewebekomponenten **UdiARMIERUNG®** nicht beschädigt oder freigelegt werden. Bei doppelter Armierung ist die zweite Spachtelschicht frühestens nach einem Tag aufzubringen. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Wird **UdiGRUNDSPACHTEL®** als Faschenputz verwendet, ist dieser mit **UdiMIRALO®** Egalisationsanstrich zu versehen. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen für Holzbau und monolithische Untergründe (Mauerwerk) beachten.

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten.